

Positionspapier der AGPD zur Bewilligung von CGM-Systemen für Kinder mit Typ-1 Diabetes

Schnelle und unkomplizierte Bereitstellung von kontinuierlicher Glukosemessung bei Kindern mit Typ-1 Diabetes unmittelbar bei Manifestation oder kurz danach

Die Verwendung von Messgeräten zur kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) ist heute ein essentieller Bestandteil des Selbstmanagements des Typ-1-Diabetes bei Kindern mit Typ-1 Diabetes. CGM kann vor allem bei unseren kleinen Patienten zu einer deutlichen Entlastung der Eltern und Betreuungspersonen beitragen. Es kann eine Vielzahl von Blutzuckerkontrollen am Tag, und insbesondere auch nachts, erübrigen und zu einer insgesamt besseren Stoffwechselkontrolle führen.

Eine verzögerte Bewilligung der kontinuierlichen Glukosemessung belastet die betroffenen Familien

Wir Kinderdiabetologen haben im Rahmen unserer ärztlichen Tätigkeit feststellen müssen, dass der Genehmigungsprozess für dieses Hilfsmittel in der Regel zu lange dauert, was teilweise auf eine zusätzliche Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) zurückzuführen ist. Bereits bei Manifestation eines Typ-1 Diabetes ist der Einsatz des CGM oft sinnvoll. Eine Verzögerung der Zusage zur beschleunigten Versorgung erschwert dann eine effektive Einstellung und Schulung und kann eine erneute stationäre Behandlung zur Folge haben.

Dies ist unnötig, da eine Bewilligung nach den Leitlinien der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) und dem Ergänzenden Begutachtungsleitfaden zur Bewilligung einer Insulinpumpe des MDK und dem Beschluss des G-BA zum rtCGM in jedem Fall zu erwarten ist. Das Einholen einer Beratung durch den MDK entbindet die Krankenkasse nicht im Interesse ihrer Kunden, unserer Kinder mit Typ-1-Diabetes und ihren Familien, zu entscheiden und das CGM zu bewilligen.

Die schnelle und unkomplizierte Bewilligung der kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) erlaubt eine effiziente und sichere Behandlung der Kinder ab Manifestation

Aus diesem Grund empfehlen wir dringend das schnellstmögliche Erteilen einer Bewilligung des CGM-Systems innerhalb von Tagen durch die zuständige Fachabteilung bzw. den Teamleiter der Krankenkasse. Dies ermöglicht uns,

besonders Kinder mit Typ-1 Diabetes im Vorschul- und Grundschulalter im Rahmen ihrer Manifestation oder kurz danach mit den entsprechenden Hilfsmitteln sofort zu versorgen und deren Familien, besonders die Eltern, bereits zum Beginn der Insulintherapie umfassend zu schulen.

Leipzig, den 30. September 2019

Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie

Dieses Positionspapier wurde in Abstimmung mit der DDG erstellt.